



Form- und Lagetolerierung von elastischen und zwangsverformten Bauteilen

Kosteneinsparung durch die Nutzung der
Verformung von Bauteilen aus Metall und
Kunststoff

9. November 2021

Veranstaltungsort: VDI Haus
Hamletstr. 11, Stuttgart

Auch als
Inhouse-Seminar.
Fordern Sie ein
Angebot an!



Form- und Lagetolerierung von elastischen und zwangsverformten Bauteilen

Seminarinhalte auf einen Blick

- › Normenübersicht DIN EN ISO 8015/5459/1101/10579
- › Unterschied starre und nicht-formstabile Bauteile
- › Spezifikation entsprechend der Funktion und Anwendung der Bauteile
- › Übungen zu Fallbeispielen
- › Analyse des Nutzens

Ihr Nutzen

- › Sie lernen die nicht-formstabilen Bauteile wesentlich realitätsnäher zu spezifizieren bzw. zu verifizieren.
- › Dadurch können Sie im unverformten Zustand wesentlich größere Toleranzen definieren und somit bei gleicher Qualität signifikant Kosten sparen.

Zielgruppen

- › Entwickler
- › Fertigungsplanung
- › Qualitätssicherung

Allgemeiner Hinweis:

Wenn bei Begriffen, die sich auf Personen(gruppen) beziehen, nur die männliche Form gewählt wurde, so ist dies nicht geschlechtsspezifisch gemeint, sondern geschah ausschließlich aus Gründen der besseren Lesbarkeit.



Dr. Martin Bohn

Zum Thema

Viele Bauteilen sind von sich auch nicht ideal starr oder sie verformen sich unter Last. Dies wird in den Zeichnungen nicht oder nur zu einem sehr kleinen Anteil berücksichtigt. Daher werden Bauteile oft zu eng und somit zu teuer toleriert.

Der Schlüssel zur Optimierung liegt in der Tolerierung entsprechend der Funktion und Anwendung der Bauteile. Mit größeren realitätsnäheren Toleranzen können Funktionen sicher spezifiziert werden und gleichzeitig Kosten gespart werden – bei gleichen Qualitätseigenschaften.

Dieses Vorgehen kann bei allen Bauteilen angewendet werden, die sich entweder durch die Schwerkraft oder durch die Einbausituation verformen.

Entdecken Sie die Möglichkeiten aus erster Hand vom Vorsitzenden des DIN-Normungsausschusses zur Geometrischen Produktspezifikation (GPS).

Hinweis: Es können auch eigene Fallbeispiele zur Besprechung in der Gruppe mitgebracht werden.

Dr. Martin Bohn

Ihr Referent

Vorsitzender des DIN -Normungsausschusses zur Geometrischen Produktspezifikation (GPS)
Selbständiger Berater der Bohn Engelke Partnerschaft
Leiter des Toleranzmanagements S-/E-/C-Klasse, Daimler AG
Promotion „Toleranzmanagement im Entwicklungsprozess“

Weitere Seminare finden Sie
unter: www.vdi-bildung.de

Fortbildung mit Qualität
Zertifiziert nach AZAV





Seminar-Programm

9. November 2021, Beginn 9.00 Uhr

Grundlagen

- › Konzepte, Prinzipien und Regeln zur geometrischen Produktspezifikation nach DIN EN ISO 8015
- › Kurzüberblick über Bezüge nach DIN EN ISO 5459
- › Kurzüberblick über Toleranzen nach DIN EN ISO 1101
- › Problemstellung

Nicht-formstabile Teile

- › Elastisch, zwangsverformt, nicht starr
- › Überblick über die DIN EN ISO 10579
- › Mögliche einschränkende Zusatzbedingungen
- › Auswirkungen auf die Vermessung von Bauteilen



Seminar-Programm

Fallbeispiel Metallbauteil

- › Anforderungen und Funktionen
- › Spezifikation starr
- › Spezifikation verformt
- › Nutzen und Möglichkeiten für die Tolerierung

Fallbeispiel Kunststoff-Formteil

- › Anforderungen und Funktionen
- › Spezifikation starr
- › Spezifikation verformt
- › Nutzen und Möglichkeiten für die Tolerierung

Ende des Seminars gegen 17.00 Uhr



Seminar-Infos

Preise & Anmeldung

1-tägiges Seminar „Form- und Lagetolerierung von elastischen und zwangsverformten Bauteilen“:

Seminarpreis	850,00 €
Seminarpreis VDI-Mitglieder	810,00 €

Jeweils inklusive Seminarunterlagen, Mittagessen, Pausensnacks und Getränke.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung

VDI Württembergischer Ingenieurverein
Hamletstraße 11
70563 Stuttgart
Tel: 0711 13163-10
Fax: 0711 13163-60
Web: www.vdi-bildung.de
E-Mail: anmeldung@vdi-suedwest.de

Nutzen Sie unser **Rabattsystem**:

Bei zwei und mehr Teilnehmern einer Firma wird für den zweiten und jeden weiteren Teilnehmer ein Rabatt von 10% auf den Seminarpreis gewährt.

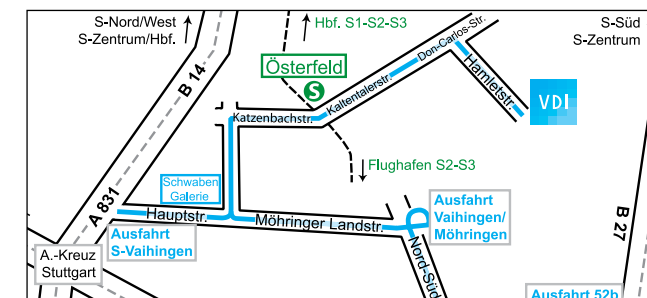
Wir bestätigen Ihre Anmeldung innerhalb von 5 Werktagen.
Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Marlene Walzl.

Rechnung

Die Rechnung senden wir Ihnen 8 bis 10 Werktage vor Seminarbeginn zu. Der Seminarpreis wird mit dem Erhalt der Rechnung fällig.

Stornierung der Anmeldung

Bei Abmeldungen bis 10 Werktage vor Veranstaltungsbeginn berechnen wir 120,- Euro. Nach diesem Termin ist der volle Seminarpreis fällig. Fällt ein Seminar aus unvorhersehbaren Gründen aus, benachrichtigen wir Sie umgehend und nennen Ihnen, falls möglich, einen Ersatztermin. Auf Wunsch bekommen Sie den bereits bezahlten Seminarpreis zurückerstattet.



Das VDI-Haus ist von der S-Bahn, Haltestelle ÖSTERFELD in 5 min. zu Fuß zu erreichen. Die Linien S1,2+3 fahren über Haltestelle S-Hbf, S2+3 fahren zum Flughafen.

Fax: (0711) 1316360

Anmeldung zum Präsenz-Seminar

Form- und Lagetolerierung von elastischen und zwangsverformten Bauteilen

9. November 2021 (Kurs-Nr.: W21.20252.02)

* Herr/Frau, Titel

* Vorname

* Name

* Firma

Funktion / Jobtitel

Abteilung / Bereich

* Straße, Nr./Postfach

* PLZ, Ort

* Telefon

* E-Mail

* Pflichtfelder

☐ Bitte Hotelliste zusenden

☐ Seminarpreis 850,00 €

☐ Seminarpreis VDI-Mitglieder 810,00 €

VDI | | | | | | | |

VDI-Mitgliedsnummer

Hinweis zum Datenschutz:

Die vollständigen Datenschutzbestimmungen finden Sie im Internet unter: www.vdi-fortbildung.de/datenschutz



Kontakt
Marlene Walzl
Tel. 0711 13163-10

Jetzt ganz einfach Ihren Seminarplatz sichern!

Ihre Anmeldemöglichkeiten

- › per E-Mail: anmeldung@vdi-suedwest.de
- › per Fax: 0711 13163-60
- › im Umschlag: an untenstehende Adresse senden, dazu bitte die Rückseite ausfüllen
- › per Internet: www.vdi-bildung.de
- › direkt zur Anmeldung: <https://bit.ly/vdi-formtolerierung>

VDI-Haus Stuttgart GmbH
Hamletstr. 11
70563 Stuttgart